

Projekt zur „Prävention und Wertevermittlung“ gestartet

23.11.2016

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zielgruppe des Projektes Männliche und weibliche Flüchtlinge (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

Mit dem Projekt beabsichtigt die Integrationsagentur des Caritasverbandes in Kooperation mit dem StadtSportVerband Borken und der Thai-Gym Borken e. V die integrative Kraft des Sports zur Wertevermittlung und zur Präventionsarbeit zu nutzen. Darüber hinaus soll es junge Menschen auf Unterstützungs- und Beratungsstellen aufmerksam machen, wo sie sich ggf. Rat und Hilfe holen können.

Erklärtes Ziel der Akteure ist es, bisher verbandlich nicht organisierte junge Menschen an der organisierten Sport heranzuführen, um die Integration zu fördern. Hierzu haben die Integrationsagentur und der Stadtsportverband eine [Kooperationsvereinbarung](#) geschlossen, die es den Sportvereinen ermöglichen soll, auf die interkulturellen Kompetenzen der Partner zugreifen zu können.

Die Vermittlung von Fairness, Disziplin, des respektvollen Umgangs, des Miteinanders sowie der Akzeptanzförderung von Vielfalt stehen dabei im Vordergrund. Es kommen Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund vorurteilsfrei in Kontakt. Zudem bietet sich gerade der Kampfsport an, zu lernen, wie man z.B. Konflikte gewaltfrei löst.

Ebenso sind Maßnahmen zur Prävention von Gewalt durch die geplanten Selbstverteidigungskurse für geflüchtete Mädchen und Frauen vorgesehen. Mit der Förderung könnte das Frauentraining kann dahingehend erweitert werden, dass weibliche Flüchtlinge daran teilnehmen können. Die Mädchen und Frauen sollen durch effektive Kampf – und Abwehrtechniken gestärkt und selbstbewusst durchs Leben gehen.

Durch das disziplinierte regelmäßige Training werden jugendliche Flüchtlinge in das Vereinsleben integriert. Sie nehmen an sozialen Veranstaltungen teil und lernen so die Sprache und näher die Werte kennen.

Im Kindertraining lernen die Kleinen schon Disziplin und andere Tugenden die im Kampfsport wichtig sind – wie z. B. Ehre, Mut, Selbständigkeit, Fleiß, Ausdauer, Fairness, sich an Regeln halten, usw.

Thai-Gym Borken e. V selbst soll darin gestärkt werden, die o.g. Maßnahmen umzusetzen, und sein ohnehin hohes Engagement weiter auszubauen. Ganz bewusst kommt die Förderung allen Mitgliedern zugute, beispielsweise durch Anschaffung von Trainingsmaterialien und Ausbau der Angebote, wo Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund ins Gespräch zu kommen. Das Projekt wird aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NW gefördert.